

WIRTSCHAFTSKOLLEG 2020 FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Thema: Außeruniversitäre Karriere nach der Promotion

Mo, 23. November 2020, 15.30–18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Ruhr-Universität Bochum, Saal 3

Programm

15.30 Uhr	Begrüßung
	Vortrag zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf von Jun.-Prof. Dr. Anja-Kristin Abendroth (Universität Bielefeld)
16.15–18.00 Uhr	Panel-Diskussion mit:
	Dr. Thomas Birr ENTEX – Rust & Mitschke GmbH
	Dr. Burkhard Maaß Ingpuls GmbH
	Dr. Jan Möller Currenta GmbH & Co. OHG
	Corina Nentwich Evonik
	Dr. Patrick Niehoff Evonik
Moderation:	Prof. Dr. Eleonore Soei-Winkels FOM Hochschule / Quereinstieg-Wegbegleiter

Informationen zum Vortrag

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In ihrem Vortrag gibt Anja-Kristin Abendroth, Junior-Professorin an der Universität Bielefeld, Ihnen Einblicke, welche zentralen Belastungen und Ressourcen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einschränken oder fördern. Dabei nimmt sie sowohl die familiäre und berufliche Situation als auch betriebliche und politische Rahmenbedingungen in den Blick. Zudem bietet sie Ihnen Einblicke in die Bedeutung von Elternschaft für berufliche Karrieren und reflektiert aktuelle Corona-bedingte Entwicklungen.

Vorstellung der Panel-Teilnehmer*innen

Dr. Thomas Birr

Thomas Birr ist der Leiter der Verfahrenstechnischen Entwicklung der ENTEX Rust & Mitschke GmbH. In dieser Rolle betreut er die Umsetzung verfahrenstechnischer Prozesse auf dem Planetwalzenextruder und die damit verbundenen konstruktive Weiterentwicklung dieses Extrusionssystems. In seiner zusätzlichen Rolle als Technikumsleiter kümmert er sich mit seinem Team um die Akquisition, Planung und Durchführung von Kundenversuchen. Vor seiner Zeit bei ENTEX hat Thomas Birr an der Hochschule Darmstadt ein konsekutives Bachelor und Masterstudium der Kunststofftechnik absolviert, gefolgt von einer Promotion an der Technischen Universität Berlin im Bereich Material- und Prozesswissenschaften. Während des Studiums arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunststofftechnik Darmstadt (IKD).

Dr. Burkhard Maaß

Burkhard Maaß studierte ab 2002 Maschinenbau mit der Vertiefung Werkstoffe an der Ruhr-Universität Bochum und absolvierte 2005 ein Auslandsjahr an der Escuela Superior de Ingenieros Sevilla, Spanien. Nach Abschluss des Studiums 2008 promovierte er bis 2012 am Bochumer Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaft und forschte zum Thema Formgedächtnislegierungen. Während der Promotion und im Zuge der Forschungsarbeit, gründete er mit seinen damaligen Kommilitonen die Ingpuls GmbH. Das Unternehmen produziert kundenspezifische Legierungen und Komponenten aus FGL, hier ist Burkhard Maaß seit nunmehr 10 Jahren als CEO und CTO aktiv. Mittlerweile ist die Ingpuls GmbH weltweit tätig und zählt über 50 Mitarbeiter.

Dr. Jan Möller

Jan Möller studierte an der TU Dortmund Chemieingenieurwesen. Im Anschluss promovierte er an der Universität Duisburg-Essen am Institut für Siedlungswasser- und Abfallwirtschaft im Rahmen einer Industriekooperation mit der Currenta GmbH & Co. OHG. Seit 2015 ist er beim CHEMPARK-Betreiber Currenta angestellt. Hier war Jan Möller unter anderem als Betriebsassistent für den Betrieb der Wasserversorgung und -reinigung am Standort Dormagen tätig, bevor er seit Juli die Leitung des Abwassermanagements der Currenta am Standort übernommen hat.

Corina Nentwich

Corina Nentwich studierte an der TU Dortmund Chemieingenieurwesen und promovierte dort am Lehrstuhl für Systemdynamik und Prozessführung zum Thema der adaptiven Samplingstrategien für die Surrogatmodellierung in der chemischen Prozesssimulation. Seit September 2019 arbeitet sie als Verfahrensingenieurin bei der Evonik Operations GmbH (zuvor Evonik Technology & Infrastructure GmbH) am Standort Marl im Bereich der digitalen Prozesstechnologien.

Dr. Patrick Niehoff

Patrick Niehoff studierte ab 2006 Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Energie- und Verfahrenstechnik an der Ruhr-Universität Bochum sowie im Rahmen eines Auslandsjahres an der University of Minnesota, USA. Von 2012-2015 promovierte er am Forschungszentrum Jülich mit Schwerpunkt auf der Entwicklung keramischer Gastrennmembranen. Anschließend wechselte er in die Industrie und war nach einem 18-monatigen Traineeprogramm Projektleiter für Neumaschinenentwicklung bei der KHS GmbH, einem führenden, international tätigen Anlagenbauer der Getränke- und Verpackungsindustrie. Seit Ende 2019 ist er bei Evonik im Bereich Entwicklung & Prozesstechnologie als Projektingenieur tätig mit dem Fokus auf Membrantechnik sowie Anlagendigitalisierung/-automatisierung.

Prof. Dr. Eleonore Soei-Winkels (Moderation)

Eleonore Soei-Winkels ist Alumni der Ruhr-Universität Bochum und promovierte in Neurowissenschaften. Als Systemischer Management Coach und aktive Professorin für Wirtschaftspsychologie an der FOM Hochschule für Ökonomie und Management stellt sie gerne auch ihre eigenen Erfahrungen zur Verfügung.